

Markus Hirtler
alias

Ermi-Oma

Ärger-Therapie

Das neue Programm ab Jänner 2015!

Ärger-Therapie * Presstext kurz

Ein Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm

Wie war das eigentlich, als die Ermi-Oma noch zuhause gewohnt hat?

Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr selbst anziehen. Plötzlich soll für das Pflegegeld auch noch Pflege geleistet werden. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familie und Gesundheitssystem treten zu Tage. Natürlich will jeder immer nur das „Beste“. Fast schon am Kapitulieren vor Therapien und Familie beginnt Ermi-Omas Herz Feuer zu fangen.

Für wen?

Lassen Sie sich überraschen!

Verstehen und verstanden werden ist meistens eine Herzensangelegenheit.

Ärger-Therapie * Presstext lang

Ein Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm

Wie war das eigentlich, als die Ermi-Oma noch zuhause gewohnt hat? Wir werfen einen augenzwinkernden Blick auf das nicht immer einfache Miteinander der Generationen.

Warum soll die Ermi-Oma eigentlich ins Altenheim? Die langsam beginnende Pflegebedürftigkeit hat der Familie doch ein ganz angenehmes Zusatzeinkommen beschert.

Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr selbst anziehen. Plötzlich soll für das Pflegegeld auch noch Pflege geleistet werden. Die Enkelkinder sehen eine Handykrise auf sich zukommen. Wenn Omas Pflegegeld nun in den Schoß der Hauskrankenpflege fällt, rückt das neue iPhone in weite Ferne. Alle helfen zusammen, bis sie das neue Telefon in der Hand halten, dann haben sie wieder alle Hände voll zu tun.

Betreutes Wohnen oder mobile Pflege scheinen die Lösung zu sein. Ermi-Oma hat allerdings ihre eigene Logik, warum dies nicht in Frage kommt. Einige Therapien werden ausprobiert. Die Ermi-Oma soll wieder mobil werden und das Pflegegeld gefälligst im Haus bleiben.

„Es gibt für ois a Therapie“, heißt das neue Lied der Ermi-Oma.

Es gibt aber auch eine Therapie gegen Missstände in der Pflege und Personalpolitik.

Kurz vor der Kapitulation vor Therapien und Familienangelegenheiten beginnt Ermi-Omas Herz Feuer zu fangen.

Für wen?

Lassen Sie sich überraschen!

Verstehen und verstanden werden ist meistens eine Herzensangelegenheit.